



Universitätsbibliothek Paderborn

**Christliches Andächtiges Jahr/ Das ist: Geistreiche
Vnderweisungen/ mancherley und unterschiedliche/ so
wohl gemeine/ als sonderbahre Mittel/ Weg und
Handleitung/ Das gantz vollkommene Jahr Nach ...**

Allen so wohl Geist- als Weltlichen Stands Christliebenden Seelen ...
dienlich

Suffren, Jean

Cöllen, 1687

1. Punct. Wie man sich zu ihren Festen bereiten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48022)

Patriarchen und Propheten / daß sie dir bey Gott erlangen / damit dir das / was sie von der Christlichen Kirchen / von dem Messia / und von dem Heyl / welches er dem menschlichen Geschlecht bringen würde / zu deinem Nutz und Wohlfahrt gereiche.

Der 5. Artikel.

Wie man die Fest der H. Apostelen andächtig und nützlich feyren soll.

W Je man das Fest eines jedwedern Apostels insonderheit mit Nutz und Andacht zubringen soll / hastu am Festtag eines jedwedern im 2. Buch zu sehen. Allhie sag ich allein / wie sie in gemein zu verehren. Neben einer Betrachtung / welche sich auff alle ins gemein reimet / und von einem jedwedern nach seiner Andacht / an dem Mittwoch kan verrichtet werden; gleich wie die Kirch Gottes am selben Tag eine gemeine Mess für alle sambtlich gestelt hat.

Der erste Punct.

Wie man sich am Tag vor den Festen der H. Aposteln bereiten soll.

S Jeweil die Christliche Kirch / so vom H. Geist geregiret wird / ein besondere Opfer der Mess an den Tagen / vor den Festen der Aposteln angeordnet; also will sich gebühren / daß ein frommer Christ / welcher sich nach der Ordnung und Anleitung der Kirchen zu richten schuldig / sich auch mit einem besondern Fleiß zu selbigen Festen bereite. Die grosse Pflicht / mit welcher die Christen verbunden seynd / halter sie dahin / daß sie die Fest der Aposteln auff eine besondere

Weis verehren sollen / in sicher Hoffen / daß sie durch ihre Zubereitung / an ihren Festen eine oder die andere besondere Gnad erlangen werden; insonderheit wan sie sich selbigen der Gestalt zu ihrem Fest bereiten. Erstlich wan sie fleißigere Acht auff sich selbst haben / und in ihren geistlichen andächtigen Übungen grössere Sorg tragen werden / so mit sie Gott mit ergörnen. 2. Wan sie den Tag vor ihren Festen fasten werden / welches der Gebrauch ist an selbigen Orten / aber der Gebrauch nit wäre / zum wenigsten sich vom Fleisch essen oder dergleichen / nicht gutheissen / daß geistlichen Vatters empfohlen werden. 3. Wan sie bey ihnen bedencken werden / was sie von Gott durch die Fürbitte der Aposteln begehren wollen. 4. Wan sie in Leben lesen / den Tugenden derselben desto leichtlicher nachzufolgen. 5. Wan sie den Tag durch dieselbe mit dem Gebet der Kirchen etlich mahl amuffen werden.

Der 2. Punct oder 6.

Was man an den Festen der H. Aposteln / dieselbe mit Andacht und Nutz zu feyren thum soll.

S Ich will allhie acht Stück vorhalten / welche in gemein für alle Fest der Aposteln dienen; dar / was absonderlich an einem jedwedern zu halten / hastu im 2. Buch zu sehen.

Zum ersten dancke dem gütigen Gott an selbigen Tag oft / daß er den N. zum Leben auferwölet / und das in ar auf lauten Worte / da er selbes im geringsten nicht erdennet. Neben dem / so dancke ihm für alle andere Gnaden / welche er will so hohen Danks bekommen. Preis für die große Ehre / welche er ihm im Himmel gegeben. Endlich